

Linolschnitt

VIII

heute

Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen
23. Oktober 2010
bis 9. Januar 2011

Der Grafikpreis »Linolschnitt heute« wird in diesem Jahr bereits zum achten Mal vergeben. Die Stadt Bietigheim-Bissingen fördert in dreijährigem Turnus mit Preisgeldern von insgesamt 10.000 € sowie Juryankäufen zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die sich entweder schon lange mit dem Linolschnitt auseinandersetzen oder aber sich erst seit kurzem für diese traditionsreiche Technik begeistern. Der 1989 gestiftete Preis, der seit Anbeginn von den Deutschen Linoleumwerken (heute Armstrong DLW GmbH) großzügig gefördert wird, hat sich zu einem der wichtigsten Grafikauszeichnungen weltweit entwickelt.

So konnte die Städtische Galerie 2010 eine Rekordbeteiligung von fast 600 internationalen Teilnehmern verzeichnen. Viele, insbesondere auch junge Künstlerinnen und Künstler sind erstmals dabei, und das Länderspektrum reicht von Tschechien bis Südafrika, von Mexiko bis Australien.



Neben diesem erfreulich großen Interesse an dem Wettbewerb beeindruckt auch die Qualität der eingereichten Arbeiten. Eine fünfköpfige Jury wählte die drei Preisträger aus, deren Werke zusammen mit 30 weiteren Künstlerinnen und Künstlern in der Ausstellung präsentiert werden. Die vorgestellten Linolschnitte veranschaulichen eindrucksvoll den kreativen Umgang mit dem Material Linoleum und die Bandbreite der künstlerischen Herangehensweisen in technischer, formaler wie ästhetischer Hinsicht. So können die Besucher einen vielseitigen und spannenden Überblick von der Lebendigkeit des aktuellen künstlerischen Linolschnitts gewinnen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 22. Oktober 2010 statt.

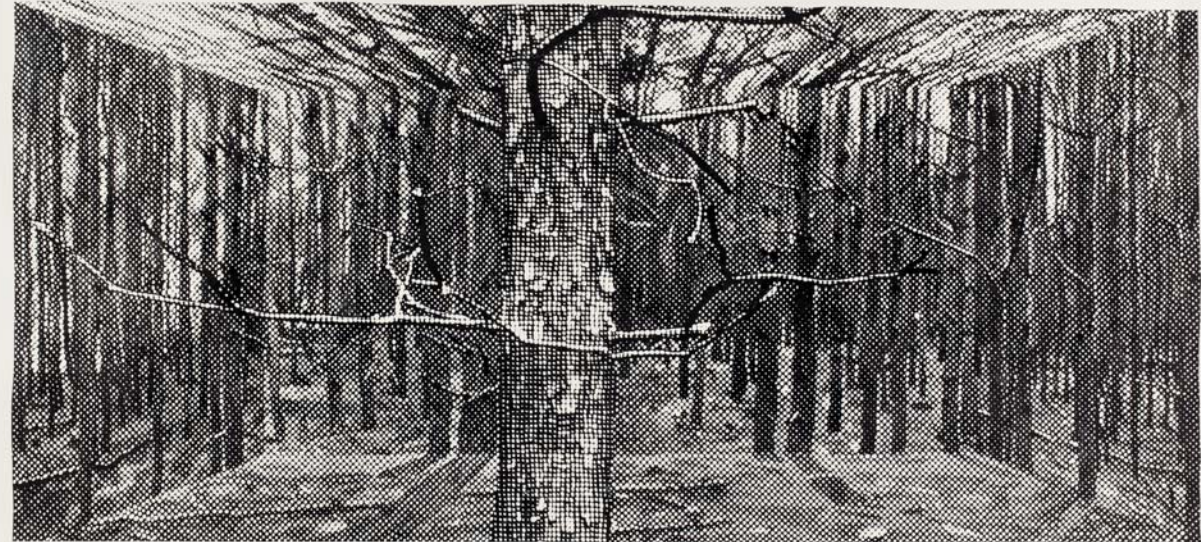
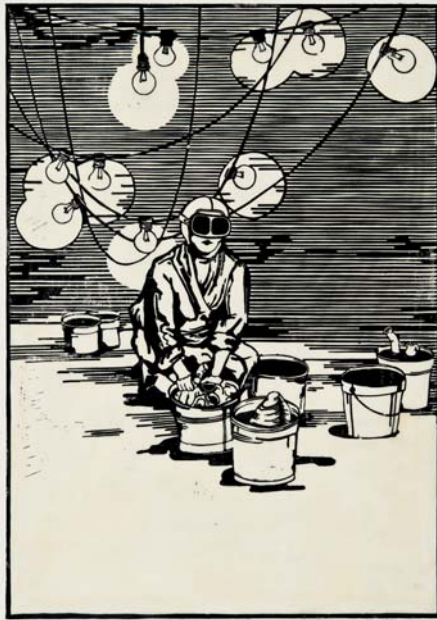
Oben: Uta Zaumseil, chill-out-area, 2009, 87,5 x 137 cm

Links: Sarah Huber, Atrium, 2010, 71 x 51,5 cm

Unten: Vojtěch Kovářík, In Jelen, 2008, 150 x 320 cm
Titelseite: Ausschnitt aus In Jelen

Linolschnitt heute VIII

Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen



Nina Joanna Bergold, Stuttgart
Bert Brouwer, Amersfoort (Niederlande)
Damien Deroubaix, Berlin
Philipp Hennevoig, Berlin
Victor Manuel Hernandez Castillo, México City (Mexiko)
Bogdan Hoffmann, Bremen
Sarah Huber, Stuttgart
Corinna Ilse, Dortmund
Thomas Kilpper, Berlin
Vojtěch Kovářik, Kolin (Tschechien)
Holger Küper, Dortmund
Joo Youn Lee, Seoul (Korea)
Judith Lenz, Stuttgart
Annkatrin Liebig, Herrenberg
Jörg Mandernach, Ludwigsburg
Lambert Moraloki, Pretoria (Südafrika)
Helen Mueller, Birchgrove (Australien)
Joanna Paljocha, Dresden
Wolfgang Pilz, Düsseldorf
Mischa van Pinxteren, Den Haag (Niederlande)
Johannes Ramsauer, Trausdorf (Österreich)
Natalie Roeder, Dortmund
Michael Runschke, München
Margit Schmidt, Köln
Saskia Schultz, Stuttgart
Martin Sedlák, Bratislava (Slowakei)
Antje Seemann, Aachen
Sebastian Speckmann, Leipzig
Šárka Trčková, Prag (Tschechien)
Jan Vičar, Skalice (Tschechien)
Hans Wap, Rotterdam (Niederlande)
Robert Würth, Bietigheim-Bissingen
Uta Zaumseil, Zeulenroda-Triebes

**Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung am
22. Oktober 2010, um 19 Uhr**

Öffentliche Führungen

Sonntag, 24. Oktober, 11.30 Uhr
Sonntag, 21. November, 11.30 Uhr
Sonntag, 12. Dezember, 11.30 Uhr
Donnerstag, 30. Dezember, 18.30 Uhr
Sonntag, 9. Januar, 11.30 Uhr

Führung für Lehrkräfte
Montag, 25. Oktober, 17 Uhr

Studioausstellung

**Der ganz normale Wandalismus
Papierarbeiten
von Wanda Aniko-Lütznier**
27. November 2010 bis 20. März 2011

Die Städtische Galerie zeigt erstmals Werke aus dem seriellen Schaffen der gebürtigen Bietigheimerin und in Pleidelsheim ansässigen Künstlerin Wanda Aniko-Lütznier (geb. 1949). Gezeigt werden die für sie typischen gezeichneten Köpfe bzw. Porträts, die sie als Bildteppich präsentiert, und überdies zahlreiche Künstlerbücher als sehr persönliche, reizvolle Werkgruppe. Neben der Collagetechnik und der begrenzten, doch ausdrucksstarken Farbigkeit – die Künstlerin hat eine Vorliebe für Schwarz und Rot – zeichnet ihr Werk eine große Dynamik, aber auch eine an die ostasiatische Kalligrafie erinnernde Konzentration auf das Wesentliche aus.

Zuvor sind noch bis 14. November ausgewählte Linolschnitte aus der eigenen Sammlung zu sehen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr
Donnerstag 14–20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11–18 Uhr

Eintritt frei

Öffentliche Führung 3 €
Gruppenführung 55 €/65 €
Führungen für Gruppen und Schulklassen nach telefonischer Vereinbarung

Katalog 19 €



Begleitprogramm

Klang-Komplex

Kuratorenführung und zeitgenössische Musikstücke für Gitarre und Blockflöte. In Kooperation mit der Musikschule
Donnerstag, 18. November, 18.30 Uhr

Wie würden Sie entscheiden?

Ausstellungsrundgang mit Diskussion: Was ist gute Kunst? Welche Kriterien bestimmen eine Jurysitzung? Mit den Jurorinnen Dr. Isabell Schenk-Weininger und Dr. des. Petra Lanfermann
Donnerstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr

Workshop für Erwachsene Kunst am Boden (-belag)

Die künstlerische Vielfalt des Linolschnitts von traditionell bis experimentell mit dem Künstler Robert Würth
Samstag, 20. November und
Sonntag, 21. November, jeweils 11–18 Uhr
Termine können auch einzeln gebucht werden!

Workshops für Kinder

Die Qual der Wahl – die Kinderjury
Samstag, 13. November, 14–17 Uhr
für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Heinzelmännchen-Werkstatt
Samstag, 11. Dezember, 14–17 Uhr
für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stille Nacht, heilige Nacht...
Samstag, 18. Dezember, 14–17 Uhr
für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Anmeldung für Workshops: 07142 74-483

Mit großzügiger Unterstützung von



Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 74-483
Telefax 07142 74-446
www.bietigheim-bissingen.de
galerie@bietigheim-bissingen.de

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010 für Uta Zaumseil · Fotos: Frank Kleinbach, Stuttgart

Linolschnitt
heute Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen
23. Oktober 2010
bis 9. Januar 2011

Einladung

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

Linolschnitt heute VIII
Grafikpreis der Stadt
Bietigheim-Bissingen

am Freitag, 22. Oktober 2010,
um 19 Uhr

Es sprechen:

Jürgen Kessing
Oberbürgermeister

Markus Deimling
Marketing Director Armstrong DLW GmbH

Dr. Isabell Schenk-Weininger
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Die Preisträger sind anwesend.

Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen
23. Oktober 2010 bis 9. Januar 2011